

Wandergruppe Lindenberg, 21. August 2021 Bergtour auf das Breithorn, Großes Walsertal, 2081 m

Am Samstag startete eine Wandergruppe von 8 Personen mit Tourenleiterin Bärbel Merk um 6:00 Uhr am DAV Keller in Lindenberg.

Nach etwa 1,5 h Fahrt starteten wir in Garsella nahe dem Ort Sonntag. Bärbel führte uns über 700 hmtr. sehr steiles Gelände mit teilweise umgestürzten Bäumen. Diese waren für unsere fitte Truppe leicht zu bewältigen. So erreichten wir die Alpe Steris auf 1440 mtr.



Hier gab es eine kleine Pause zur Stärkung, auch konnten wir die schöne Holzkapelle besichtigen. Bald wanderten wir weiter durch felddurchsetzte Viehweiden, auf denen nur Kuhglocken zu hören waren. Vor uns sahen wir unser Ziel, das steile felsige Breithorn, im Morgenlicht.

Direkt bei der Alpe Steris zweigt der Weg Richtung Breithorn ab. Ab hier führt ein Pfad in blau-weiß-blauer Markierung über einen Sattel. Dann ging es weiter über felsiges Gelände, teilweise mit Seilsicherung, hinauf auf den Gipfel des Breithorns. Dieses Teilstück ist nur für geübte Wanderer mit absoluter Trittsicherheit zu empfehlen.



Auf dem Gipfel im Sonnenschein konnten wir einen sagenhaften 360° Rundumblick bei klarer Fernsicht genießen, in die faszinierende Bergwelt der Schweiz, Vorarlberg und Tirol.

Von unserer tollen Tourenleiterin gab es leckere Pralinen und von unseren netten Mitwanderern einen kleinen Gipfelschnaps, sowie feines Gemüse und Gummibärchen.

Wieder gestärkt ging es weiter mit der Überquerung des Breithorns. Auf einem etwas gerölligen, steinigen Pfad ging es nach unten.

Bärbel erinnerte uns souverän an folgende 3 wichtige Punkte:

1. Felsseitige Hand greift tief
 2. Oberkörper leicht nach vorne gebeugt
 3. Körperschwerpunkt über der Sohle,
- sodass uns der steile lange Abstieg etwas leichter fiel.

Wir kamen zurück zur Alpe Steris, dort freuten wir uns auf die Einkehr. In dieser Alpe kauften einige von uns leckeren Bergkäse und trugen ihn den langen Abstieg mit nach unten, zum Glück war dieser überwiegend schattig.



Nach ca.1400 hmtr., ca. 13 km und einer Gehzeit von 5,5 Std erreichten wir den DAV Bus, der am Lutzbach stand.

Im frischen Bach wurden die heißen Wanderfüße abgekühlt und wir fuhren nach der wunderschönen Tour glücklich und zufrieden um 16:30 Uhr nach Hause.

Text: Irmgard Kimpel-Fügenschuh

Bilder: Bärbel Merk